

# MARIE LUISE WERNEBURG

## SOPRANISTIN

*„Der Gestaltung von Marie Luise Werneburg zu folgen, war akustisch wie optisch purer Genuss. Ihr in jeder Phrase geschmeidig, sanft glockig schwingender und leuchtend klar geführter Sopran, durch alle Register aufblühend prachtvoll präsent und obendrein mit unangestrengt virtuos perlenden Koloraturen aufwartend, lenkte vor allem erfrischend vital durch das emotionale Konvolut von Arien und secco Rezitativen.“* (Gertie Pohlitz – Die Rheinpfalz 8.1.2018)

**VITA** Aufgewachsen in einem musikalischen Pfarrhaus in Dresden, nahm die Sopranistin Marie Luise Werneburg zunächst ein Kirchenmusikstudium in ihrer Heimatstadt auf, bevor sie - als Stipendiatin des Evangelischen Studienwerkes Villigst - in Bremen ein Gesangsstudium absolvierte.

Als Solistin vor allem der Musik der Renaissance und des Barock konzertiert sie weltweit u.a. mit dem Ensemble Weser Renaissance Bremen, der Lautten Compagny Berlin, der Rheinischen Kantorei, Bell'Arte Salzburg, Musica Fiata, dem Ensemble Melante (Mitglieder der Berliner Philharmoniker) und dem Vocal Consort Tokyo. Zu ihren Kammermusikpartnern zählen die Cembalistin Elina Albach und die Gambistin Hille Perl.

Sie tritt u.a. beim Festival Oude Muziek Utrecht, der styriarte Graz, der Bachstiftung St. Gallen, bei den Händelfestspielen in Halle, dem Ansbacher Bachfest und dem Bachfest Leipzig auf.

Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren ihr künstlerisches Schaffen, z. B. "Himlische Weynacht" mit Bell'Arte Salzburg, Solo-Kantaten von Christoph Graupner mit Rudi Lutz und die Schütz-Gesamteinspielung mit dem Dresdner Kammerchor unter Hans-Christoph Rademann. Ihre Solo-CD mit alten und neuen Vertonungen elisabethanischer Liebesgedichte ist beim Label querstand (in Kooperation mit dem Deutschlandfunk Kultur) erhältlich.

Neben ihrer regen Konzerttätigkeit unterrichtete Marie Luise Werneburg Gesang an der Hochschule für Künste in Bremen, gab Meisterkurse beim Vocal Consort Tokyo und lehrt zurzeit an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin.

Marie Luise Werneburg lebt mit ihrem Mann und ihren Töchtern in Berlin. Sie liebt die Poesie Rilkes und die Designs von William Morris und näht in ihrer Freizeit Konzertkleider für sich und ihre Kolleginnen.

# MARIE LUISE WERNEBURG

## SOPRANO

**CV** Marie Luise Werneburg grew up in Dresden as daughter of a musically interested church minister and initially studied organ and choir direction in her home city before she was awarded a scholarship from the *Evangelischen Studienwerkes Villigst* to study singing at the University of the Arts in Bremen from which she graduated. During this time she gained valuable ensemble experience from working with the Dresdener Kammerchor, RIAS Kammerchor and Collegium Vocale Gent..

As a soloist specializing in music of the renaissance and baroque she has given concerts worldwide with Vocal Consort Tokyo, Musica Fiata, Bell'Arte Salzburg, Rheinische Kantorei, the Lauten Compagny, Berlin and Weser Renaissance..

With chambermusic partners -the harpsichordist Elina Albach, viola da gamba player Hille Perl and Sirius Viols - she has performed at the Köthener Bachtage and Renaissance Tage Zürich. Furthermore she has also appeared at many other festivals such as Styriarte Graz, Bachstiftung St. Gallen, Ansbacher Bachfest, Bachfest Leipzig and Utrecht Early Music Festival.

Her performances are documented on numerous radio and CD recordings among others together with Klaus Mertens ("Himmlische Weynacht"), Dominik Wörner (Graupner Dialogue Cantatas) or beside Dorothee Miels on the complete works of Heinrich Schütz recording under Hans-Christoph Rademann.

Marie Luise Werneburg has taught at University of the Arts in Bremen and currently teaches at the Hochschule für Musik Hans Eisler in Berlin; she also given master courses for the Vocal Consort Tokyo.